

Montageanleitung

Art.-Nr. 501890 – BS BR 156 analog „Workshop 2018“

Art.-Nr. 501892 – BS BR 156 digital „Workshop 2018“

Hinweis:

Der Bausatz wurde unter Aufsicht unserer Qualitätssicherung zusammengestellt und zweckentsprechend verpackt, um Mängel und Schäden jeder Art auszuschließen. Mit dem Kauf und der Aushändigung geht der Bausatz in das Eigentum des Käufers über. Alle Beschädigungen oder Verluste an Teilen und Baugruppen, die auf unsachgemäße Behandlung durch den Käufer zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Käufers. Ein Ersatz durch uns kann nur kostenpflichtig erfolgen.

Vorsicht

Beim Trennen der vorläufig zusammengesetzten Teile: Oberteil, Leiterplatte und Rahmen!

Montageanleitung:

1. Aufziehen der Haftreifen auf den Treibradsatz (2 Stück)

- Jeweils einen Haftreifen auf einen Treibradsatz, Radsatz mit der **Vertiefung** in der Lauffläche, aufziehen.

2. Montage der Drehgestelle vollständig (2 Stück)

- Am Drehgestell Teil A die Lagerzapfen der Zahnräder sparsam ölen und die Zahnräder wie in der **Abb. 1** dargestellt aufstecken.
- Begonnen wird mit dem Stufenzahnrad Z 20/13.
- Anschließend ist das Drehgestell Teil A mit dem Drehgestell Teil B zu verschließen. **Abb. 2** (kräftig zusammen drücken)

Abb. 1

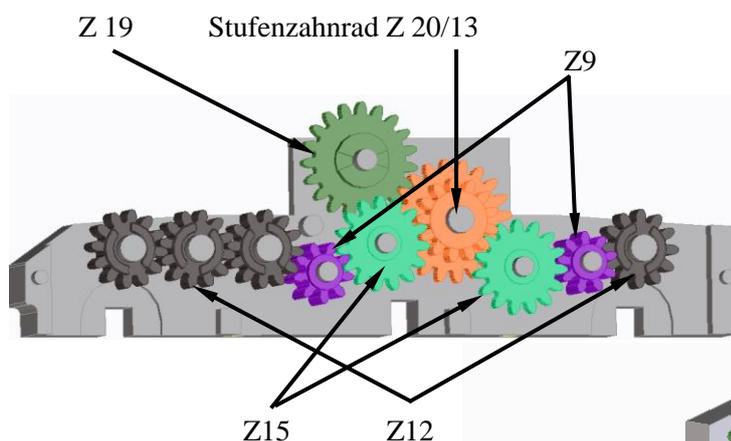
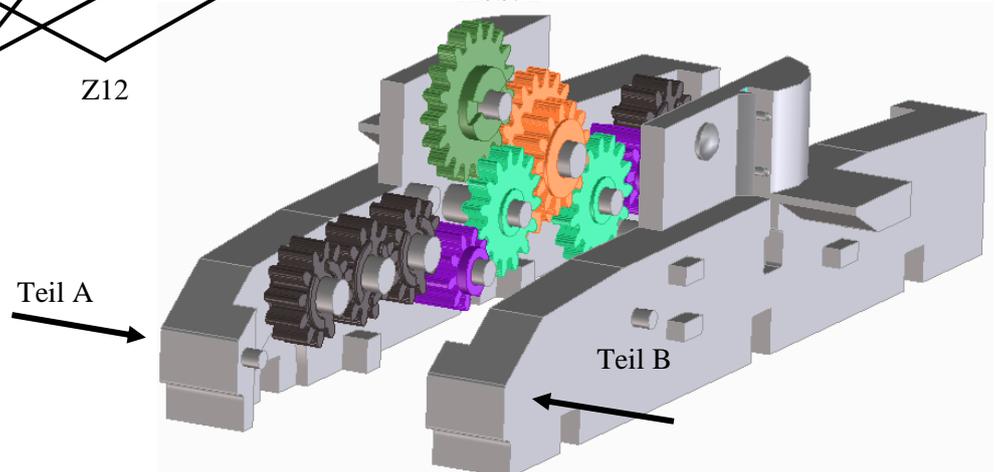


Abb. 2



- Mit dem Finger wird der Leichtlauf des Getriebes geprüft und anschließend werden die Zahnflanken leicht gefettet.
- Jetzt kann das Getriebe zur leichteren Montage der Radsätze in die Montagehilfe einlegt werden.
- Zum Biegen des .mittleren Schleifers werden die Radschleifer in die Hilfsvorrichtung, wie in der **Abb. 3** zusehen ist, eingelegt. Der Mittlere Radschleifer wird jetzt mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers nach oben gebogen **Abb. 4**

Abb. 3

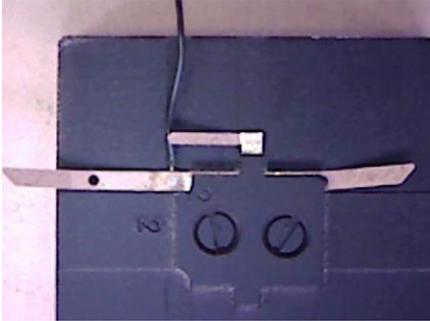
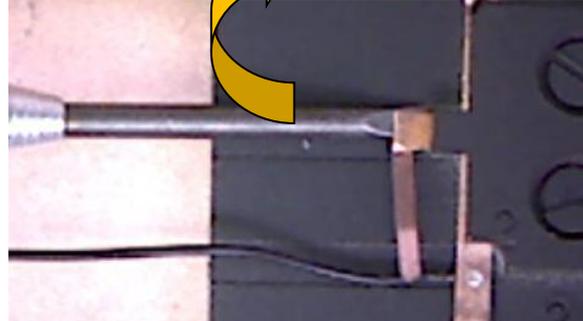


Abb. 4



- Die Litzen der Radschleifer rechts und links neben dem Getriebe durch die Montagevorrichtung stecken und die Radschleifer auf die Zapfen beidseitig des Getriebes aufstecken. **Abb.5**
- Anschließend die Treibradsätze einlegen, dabei ist auf die Position des Treibrades mit dem Haftreifen zu achten! **Abb. 6**
- Im nächsten Montageschritt wird die Drehgestellblende aufgelegt, und mit den 4 Schrauben befestigt. **Abb. 7 u. 7a**

Abb. 5

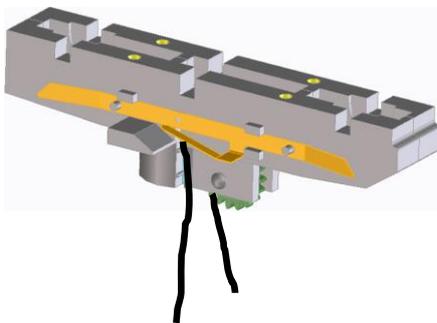


Abb. 6

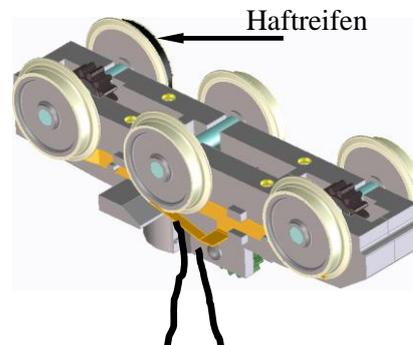
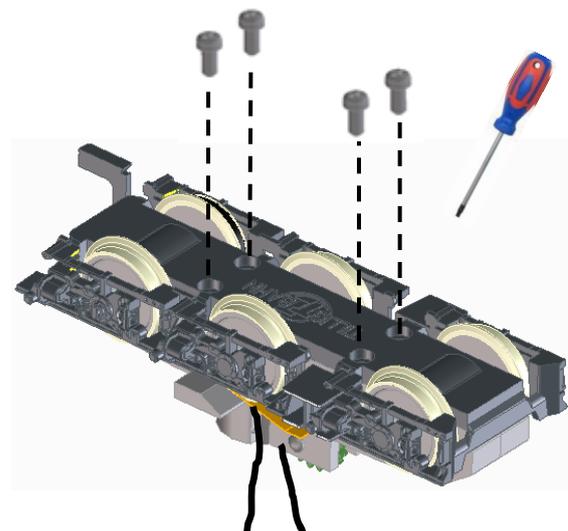
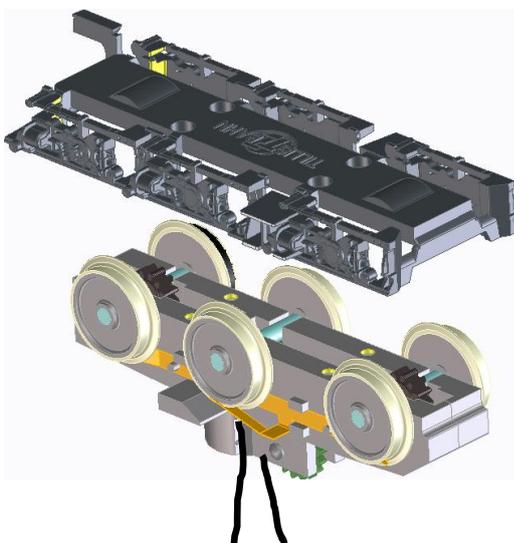


Abb. 7

Abb.7a

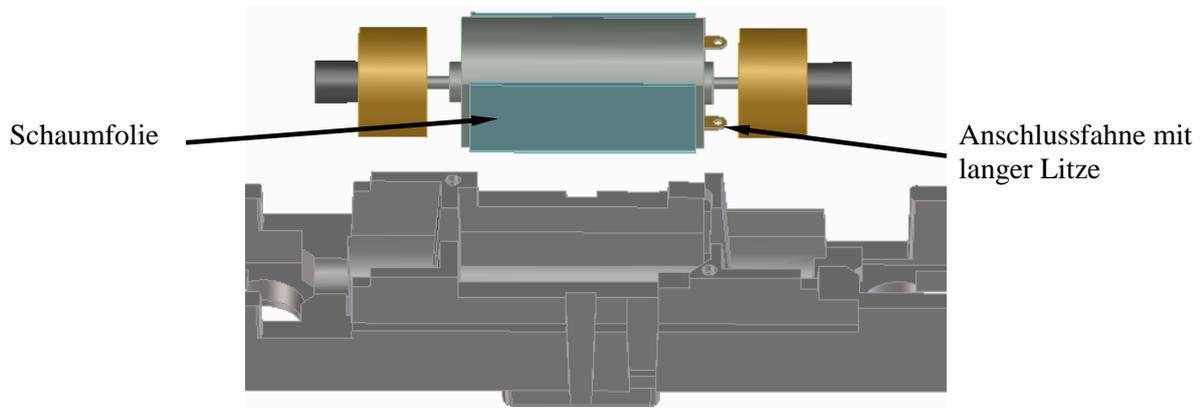
Kreuzschlitz



3. Montage des Fahrwerkes

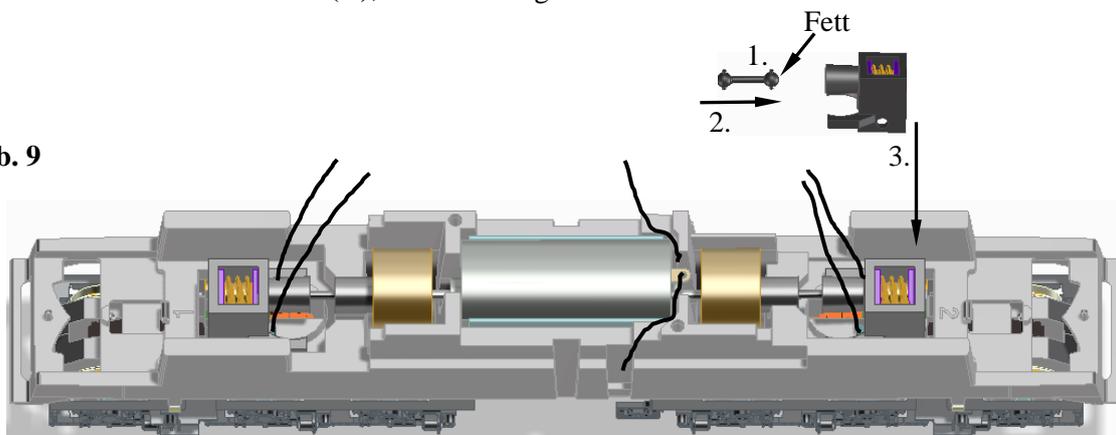
- Zuerst wird der Motor zusammen mit dem Schaumfoliestück in den Rahmen gelegt.
- Die Schaumfolie wird um den Motor gelegt und dann gemeinsam in den Rahmen gedrückt.
- Die Motoranschlussfahne mit längeren Litze liegt dabei unten im Rahmen. **Abb. 8**

Abb. 8



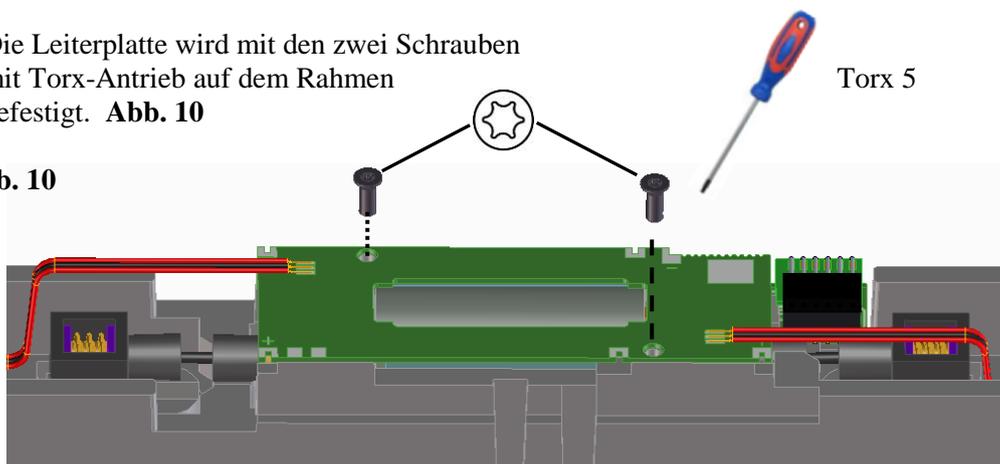
- Jetzt werden die beiden Drehgestelle von unten in den Rahmen geführt.
- Die Köpfe der Kardanwellen werden mit ein wenig Fett versehen (1.) und in die Mitnehmer vom Schaft eingesteckt. (2.)
- Anschließend den Schaft mit der Kardanwelle in die Buchse am Motor stecken und auf das Getriebe drücken (3.), Kabelführung beachten **Abb. 9**

Abb. 9



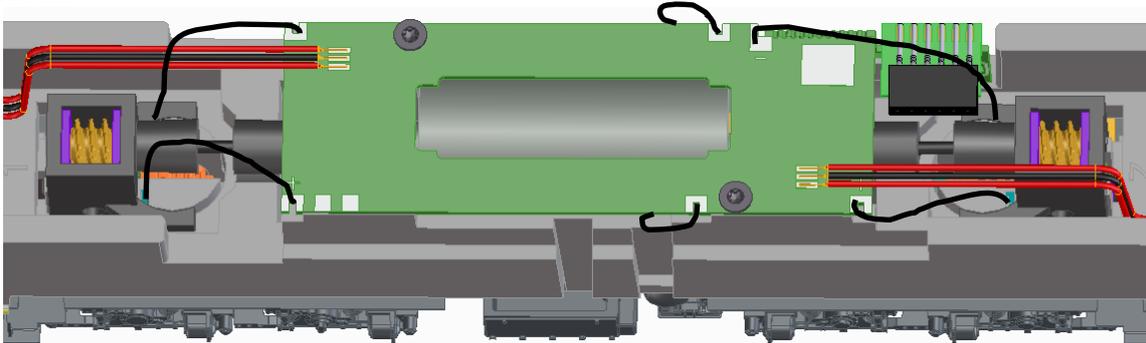
- Die Leiterplatte wird mit den zwei Schrauben mit Torx-Antrieb auf dem Rahmen befestigt. **Abb. 10**

Abb. 10



- Nachdem die Leiterplatte befestigt ist, werden die 4 Litzen von den Drehgestellen und die zwei Litzen vom Motor sauber angelötet. **Abb. 11**

Abb. 11



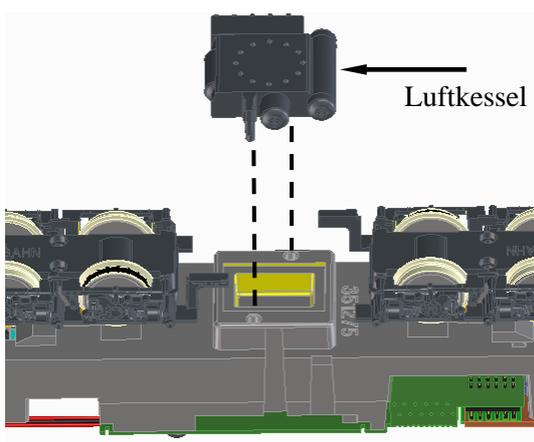
4. Probefahrt

- Jetzt kann die Lok zur ersten Probefahrt auf die Prüfanlage aufgegleist werden. **(für digitalisierte Loks digitalen Prüfplatz benutzen)**
- Bei der Probefahrt ist auf einen ruhigen Lauf zu achten.
- Die Beleuchtung auf der Platine muss fahrtrichtungsabhängig jeweils 3x weiß und 2x rot leuchten.
- Nach erfolgreicher Probefahrt kommt die Lok zur Endmontage. 😊

5. Endmontage

- Mit dem ersten Montageschritt wird der Transformator an den Rahmen zwischen die Drehgestelle gesteckt. Der Luftkessel liegt dabei über der Artikelnummer am Rahmen.

Abb. 12



- Im nächsten Montageschritt werden die Kupplungsdeichseln montiert. Dazu wird das Drehgestell seitlich ausgeschwenkt.
- Danach kann die Kupplungsdeichsel von unten durch die Öffnung im Rahmen geführt werden und unter Drehen in die richtige Position gebracht werden. **Abb. 13**
- Mit der Leiterplatte-Licht wird die Kupplungsdeichsel gegen Herausfallen gesichert. **Abb. 14**

Abb. 13

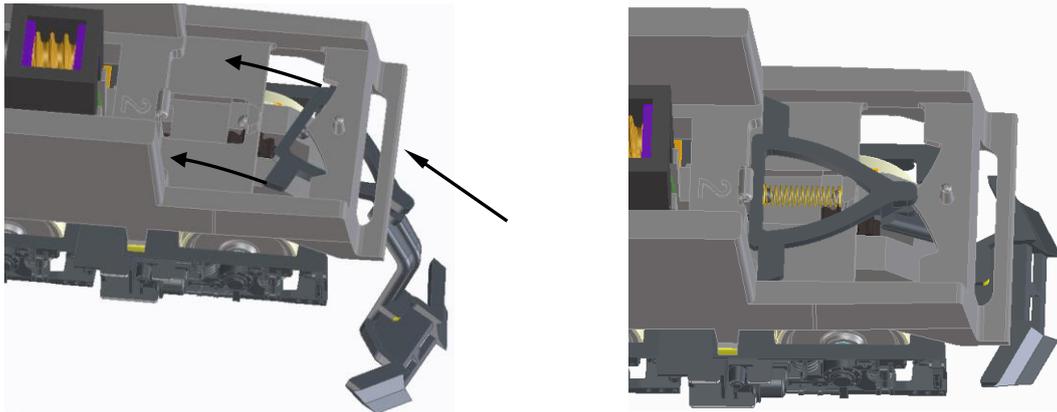
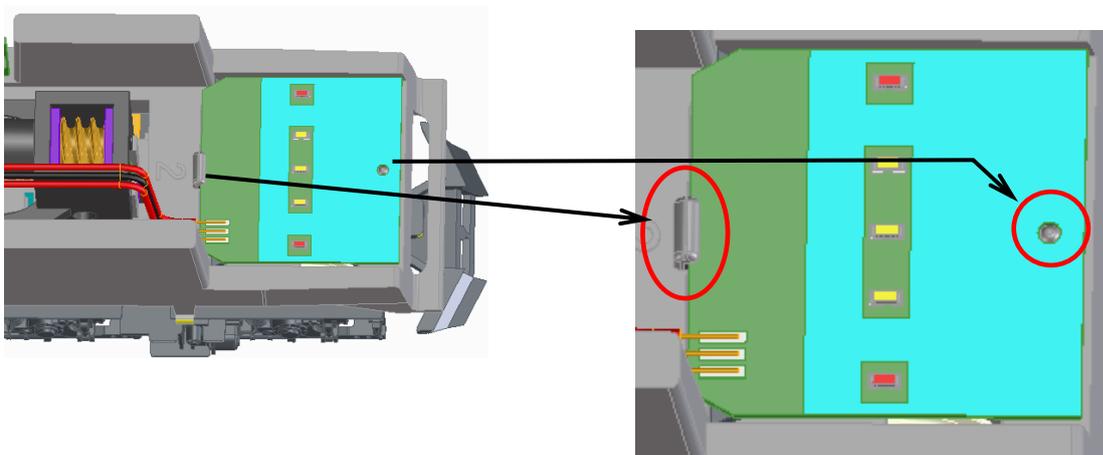
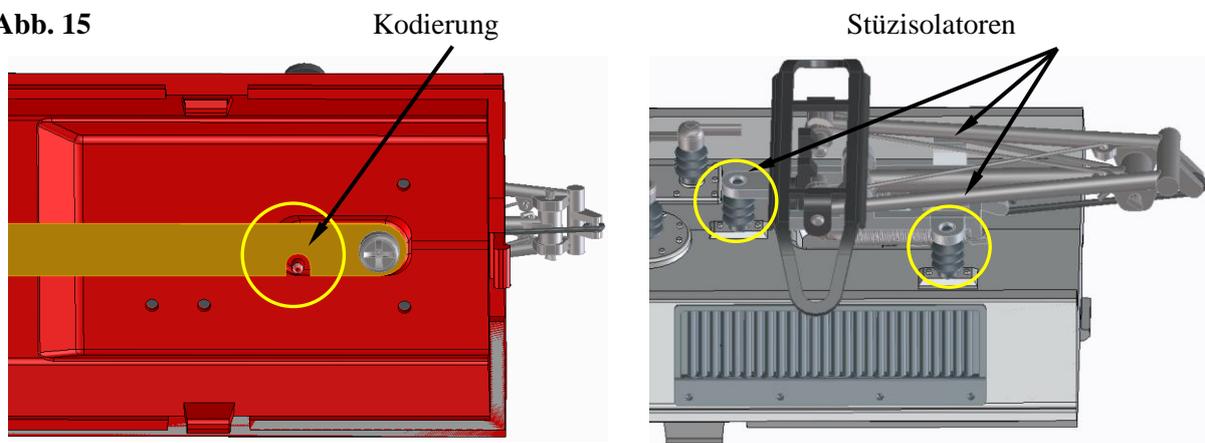


Abb. 14



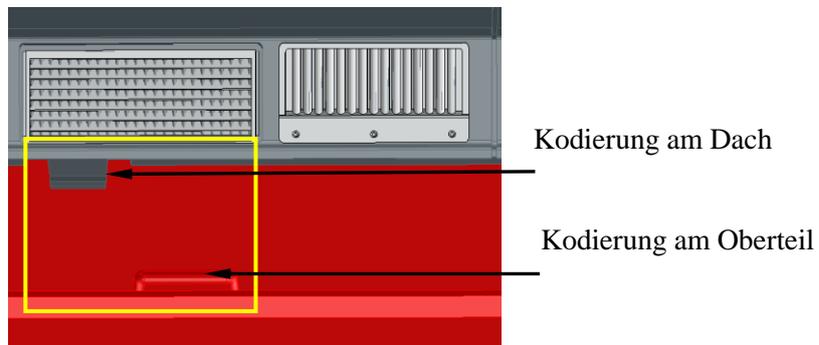
- Bevor das Dach auf das Oberteil aufgerastet werden kann, muss das Dach mit den Dachstromabnehmern vervollständigt werden. Begonnen wird mit dem Dachstromabnehmer gegenüber dem Hauptschalter. **Beschädigen Sie beim folgenden Arbeitsschritt nicht die bereits montierte Dachleitung!**
- Dazu wird der Dachstromabnehmer mit seinen Grundrahmen auf die 3 Stützisolatoren gesetzt und festgehalten. Jetzt wird an der Dachunterseite der Verbindungstreifen positioniert. Achten Sie dabei auf die Kodierung im Dach und am Verbindungstreifen. **Abb. 15**
- Mit der Zylinderschraube $\text{Ø}1,2 \text{ mm}$ wird der Dachstromabnehmer dann angeschraubt. Mit dem gegenüberliegenden Dachstromabnehmer verfahren Sie analog.

Abb. 15



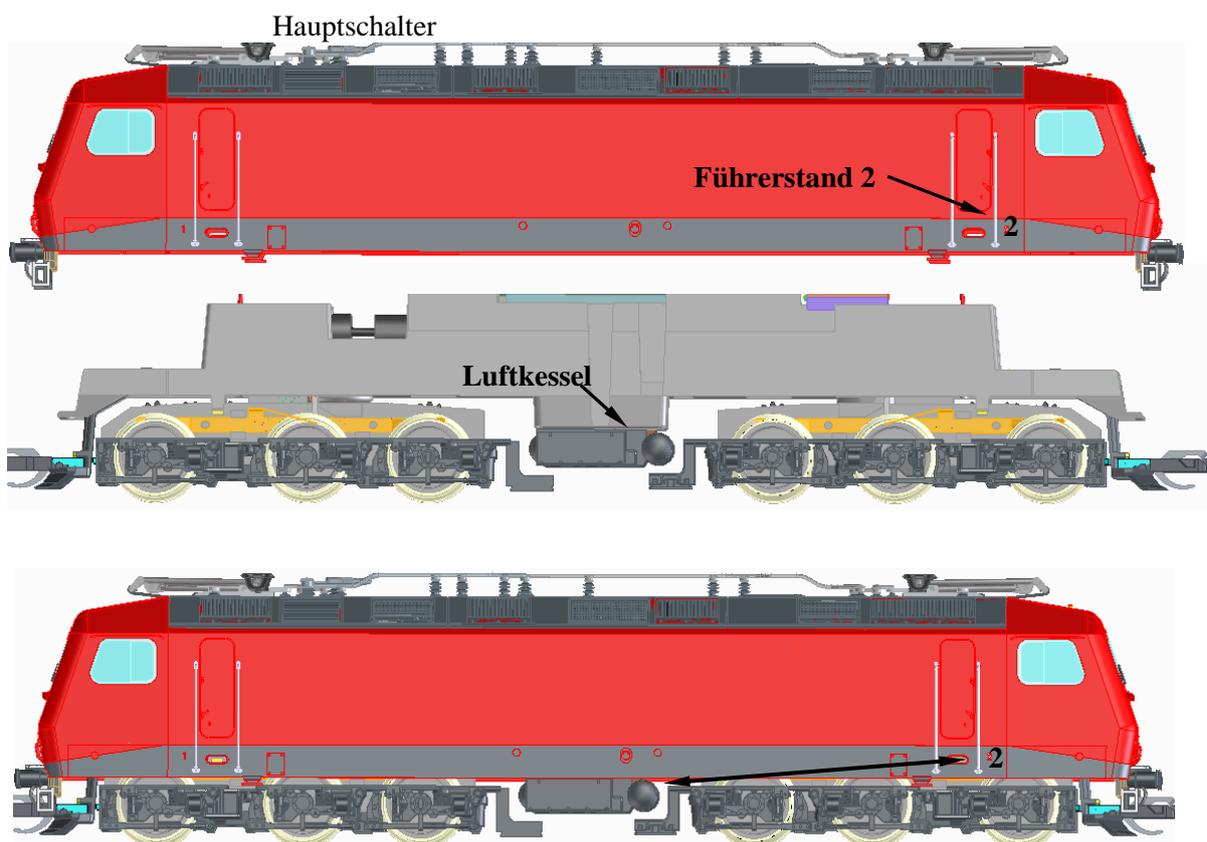
- Nun kann das vollständig montierte Dach auf das Lokoberteil aufgesetzt werden. Achten auch hier auf die Kodierungen am Dach und Oberteil. **Abb. 16**

Abb. 16



- Zum Abschluss der Montage wird das Oberteil auf das Fahrwerk gesetzt.
- Der Führerstand 1 befindet auf der Seite vom Luftkessel des Transformators.

Abb. 17



- Nach der Montage des Oberteils kann das fertige Modell noch einmal auf dem Testkreis eine Testfahrt absolvieren.

Die Zurüstteile montieren Sie bitte zu Hause.

Das Workshop-Team wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuem Workshop-Modell!